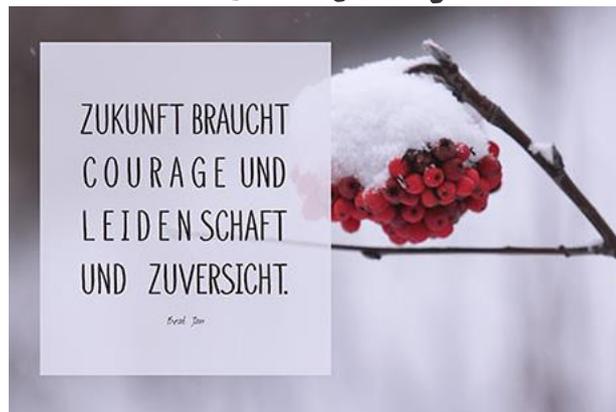


Neujahrspost für Sie



Liebe Vereinsmitglieder,

mit diesen Worten wünschen wir Ihnen ein glückliches, gesundes neues Jahr 2021.

Das vergangene Jahr stellte uns alle vor neue, große Herausforderungen. Grund genug, dem neuen Jahr zuversichtlich entgegenzublicken, mit der Hoffnung auf wieder mehr Begegnung, Vielfalt und gemeinsamen Austausch. Gern möchten wir mit Ihnen gemeinsam nun auf unser ungewöhnliches, immer dynamisches 2020 zurückblicken.

Rückblick 2020

Januar 20

Ein gemeinsamer arabischer Kochabend in der Volkshochschule Plauen stellte unsere eigene Jahresauftaktfeier (statt Weihnachtsfeier) dar und bereicherte unseren Blick für fremde Kulturen.



März 20

Unsere fleißigen Näherinnen Anett Marquardt und Katrin Jung beim Nähen von Mund- und Nasenschutz



Unser Angebot der Nachbarschaftshilfe bleibt weiterhin Bestandteil aller Treffs



Um unsere MitarbeiterInnen des Vereins, die MitarbeiterInnen der WbG und ISP, Bewohner und Gäste zu schützen, haben die fleißigen Näherinnen ca. 1200 Mund-Nasen-Schutz genäht. Dank gilt hier Frau Gärtner, Mitarbeiterin der WbG, die immer für reichlich Materialnachschub sorgte.

August 20

Die Eröffnung unseres neuen „Kiez28Treff“ im Chrieschwitzer Hang war als großes Stadtteilstfest geplant. Leider mussten wir aufgrund der anhaltenden Pandemie in einer reduzierten Form eröffnen. Kiez28Treff bietet Raum für Austausch zwischen NachbarInnen verschiedener Milieus, Generationen und Kulturen. In ungezwungener Atmosphäre können Freundschaften geknüpft und Nachbarschaften gestärkt werden. Gemütliche Kaffeenachmittage, sportliches Kräfteressen oder eifriges Heimwerken – unsere Angebote wollen auch hier perspektivisch ein Miteinander anregen und verbinden.



November 20

Auch unsere Mitgliederversammlung fand am 09.11.2020 leider nicht wie im gewohnten Rahmen statt. Wir danken Ihnen für ihre schriftliche Abstimmung und hoffen auf eine mögliche persönliche Begegnung zur nächsten Versammlung.

Dezember 20

Unser Anliegen im Dezember war es, einen Beitrag zur Weihnachtsstimmung in Plauen zu leisten. Besinnliche Weihnachtsklänge auf den Märkten, im Theater und in den Kirchen waren gar rar, deshalb haben wir zu persönlichen kleinen Weihnachtskonzerten eingeladen. Warm eingehüllt hat vielen Bürgern und Bürgerinnen der eigene Balkon als Loge gedient, an verschiedenen Orten in der Plauener City, als unser Trompeter bei Einbruch der Dunkelheit die nahende Weihnacht verkündete.



Wir danken auch dem Fanprojekt des VFC Plauen! Mit ihrer Aktion "Badkurve hilft" konnten wir viele kleine BesucherInnen und deren Familien mit Weihnachtsgeschenken beglücken, welche normalerweise zur Weihnachtszeit viele gemütlich-kreative Stunden in unserer JuLe verbracht hätten. So viel Hilfsbereitschaft um die Weihnachtszeit und vor allem in der jetzigen Situation lässt einen doch recht glücklich stimmen.



Auch begleiteten wir den Colorido e.V. mit dessen „Solidarischem Adventskalender“ durch die Vorweihnachtszeit und unterstützten damit Plauer KünstlerInnen, ihre Werke öffentlich präsentieren zu können.

Jeden Tag 17:00 wurde ein anderes „Künstlerfenster“ enthüllt.

In unserer JuLe, im Quartier30 und unserer Tagespflege gab es je zwei derer.



Besondere Situationen stiften neue Ideen:



Besuche sind in unserem „Betreuten Wohnen Plus“ (befindet sich auf der 1. Etage unseres Seniorenhauses Dittesstr. 60) zwar im Moment eingeschränkt zugelassen, aber möglich. Wir stellen uns auch hier unserer Verantwortung, das Ansteckungsrisiko zu unterbinden und testen alle Besucher mit Corona-Schnelltests. Mit großer Begeisterung haben alle BewohnerInnen auch eine neue Möglichkeit der Kommunikation mit Ihren Angehörigen entdeckt: mit Hilfe unserer Pflegekräfte können sie sich per Videotelefonie unterhalten und sehen! Während der Weihnachtszeit zeigte sich dieses Angebot natürlich als besonders wichtig, bleibt aber weiterhin fester Bestandteil der täglichen Unterhaltung.

Und unser Quartiertreff Quartier30 beteiligt sich seit Anfang 2020 als barrierefreier Ort bei

Aktion
MENSCH

und schafft somit noch mehr Begegnungsmöglichkeiten für ALLE.

Unseren Dank möchten wir Ihnen aussprechen! Sie als Mitglied, Fördermitglied und/oder Spender unterstützen unsere Arbeit, die wir wiederum gemeinnützig in Projekten umsetzen. Wir engagieren uns täglich für ein wohlwollendes MITEINANDER in Plauen und wirkliche Teilhabemöglichkeiten für ALLE. Hierfür haben wir auch für dieses Jahr wieder viele Ideen, für die Umsetzung brauchen wir Sie als PartnerIn.

Wir hoffen auf wieder mehr Begegnungsmöglichkeiten, Gemeinschaft, Austausch und Kultur

Unsere WGT's

Jede unserer 6 Treffeinrichtungen hat ein offenes Ohr für Ihre Gäste, Besucher, Bewohner. So kann in einer individuellen Sozialsprechstunde in der JuLe und dem Kiez 28 geholfen werden. Frau Böswetter versorgt Ihre Bewohner im Treff Dittesstr. 60 mit dem täglichen Mittagessen und verteilt es mit ihren Mitarbeitern an den Wohnungstüren, da das gewohnte gemeinsame Essen nun nicht erfolgen kann.

Auch in der August Bebelstr. 1 ist man im ständigen Kontakt mit den Bewohnern, hier wird z.B. das Mittagessen in Assietten am Treffeingang ausgehändigt.

In der Mammenstraße 40-42 nimmt sich Frau Friedrich viel Zeit für die Gestaltung der Nikolaus- und Weihnachtsgeschenke.

Die einschneidenden Veränderungen des letzten Jahres haben wir mit viel Einfühlungsvermögen und großem Einsatz aller Mitarbeiter gemeistert. Unser besonderer Dank hierfür auch an alle Ehrenamtlichen Mitarbeiter die uns täglich unterstützen.

In unserer Tagespflege hatte man trotz der geltenden Regularien viel Spaß bei Sport und Spiel.



Seit Dezember sind Tagespflege und Fußpflege zum Schutze unserer Patienten geschlossen. Diese MitarbeiterInnen unterstützen nun unseren Pflegedienst „wohl-gepflegt“ bei den täglich neuen großen Herausforderungen im häuslichen/ambulanten Einsatz.

Zudem wurde in der Fußpflegepraxis ein Schnelltest- Zimmer eingerichtet.

Hier testet die stell. PDL der Tagespflege, Frau Dietrich uns MitarbeiterInnen und auch mobil unsere Pflegedienstpatienten- unser Beitrag zum Schutze aller und der Eindämmung des Virus.



Ausblick 2021

Wir schauen gemeinsam auf ein neues Jahr-was wird es uns bringen, wie werden wir es meistern? Gemeinsam schlagen wir Brücken und nehmen die Herausforderung an, auch in dieser besonderen Zeit für Sie, unsere Bewohner, Klienten und Besucher helfender und unterstützender Partner zu sein. Mit Zuversicht und Hoffnung, Kraft und Mut wollen wir GEMEINSAM das neue Jahr gestalten.

Wir grüßen Sie herzlichst aus der Bahnhofstraße 30 und sind gern für Sie da unter 03741 281440.



Anett Mecklenburg
Vereinsvorsitzende

im Namen aller MitarbeiterInnen.